

**Spiel:** Wald-Tastspiel

**Spielbeschreibung**

So geht's:

Es bilden sich Paare. Einem der beiden Kinder werden die Augen verbunden und es kann mit seiner/m sehenden Partnerin bzw. Partner auf Entdeckungstour gehen.

Auf einem abgegrenzten Waldboden ertastet die/ der nicht sehende Schülerin bzw. Schüler Zapfen, Steine, Äste, Eicheln, Wurzeln usw. und bekommt durch das Partnerkind Feedback, ob die geäußerten Vermutungen über das Erfühlte richtig sind oder nicht. Nach ca. 7 bis 10 Minuten wechseln sich die Kinder in ihren Rollen ab. Das macht nicht nur Spaß, sondern schult auch die Sinne.



Das Feld sollte nicht allzu groß sein – etwa einen auf einen Meter. Äste können dabei als Begrenzung dienen.

Mögliche Varianten:

- Suchaufgaben werden gestellt, z. B. „Suche den Kiesel!“ oder „Suche zwei Eicheln!“.
- Ein/ e Schülerin bzw. Schüler geht in die Mitte einer Kleingruppe (5 bis 6 Schüler) und wird durch Richtungshinweise der Gruppe zu bestimmten Gegenständen geführt. Die Gruppe kann das nicht sehende Kind durch gezielte Fragen bei „Nicht-Erfühlen“ unterstützen. 😊

In beiden Varianten ist eine Austauschrunde über die gemachten Erfahrungen sinnvoll (Wie fühlte sich das an? Wie war das für mich? etc.).

Tipp: Schuhe ausziehen. Denn barfuß tastet man besser – vorher das Feld nach Dornengestrüpp absuchen!

<b>Spielart:</b>	Naturspiel		<b>Alter/Klasse:</b>	Ab 1. Klasse
<b>Anwendungsbereich:</b>	Unterricht, Betreuung		<b>Gruppengröße:</b>	mindestens 8
<b>Fächer:</b>	Sachunterricht, Sport		<b>Vorbereitung:</b>	keine
<b>Dauer:</b>	20-45 Minuten		<b>Material:</b>	naturgegeben
<b>Ziel:</b>	Spaß, Aktivierung, Fantasie, Anregung, Kooperation			

